
Inhalt

(Die eingestreuten Zwischentexte sind am Schluß des Inhaltsverzeichnisses zusammengefaßt.)

9 Wien, Wien, nur du allein...

11 Eine Stadt mit Vergangenheit

Geographische Lage 11

Wien und die Babenberger 13

Wien im Spätmittelalter – von Rudolf I. bis zu Maximilian,
dem letzten Ritter 15

Das Bollwerk der Christenheit 17

Die zweite Türkenbelagerung (1683) 19

Die Barockstadt Wien 23

Vom Barock zum Biedermeier 27

S' gibt nur ein' Kaiserstadt, s' gibt nur ein Wien 29

Zwischen den beiden Weltkriegen 35

Vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis heute 37

38 Die Innere Stadt – der alte Stadtkern

Auf dem Boden des römischen Kastells Vindobona 38

Der Stephansdom ist der Mittelpunkt der Stadt 41

Wo Wien sich nobel gibt: Kärntner Straße – Graben –
Kohlmarkt 57

Nicht nur St. Stephan: Kirchen und Klöster der Inneren Stadt 61

Enge Gassen und versteckte Plätze: Zwischen Stephansdom
und Donaukanal 85

Hier hat der Kaiser gewohnt: Die Hofburg und
die Spanische Reitschule 94

Nicht nur Gassen, sondern auch Plätze 108

115 Die Ringstraße**130 Wien ist auch heute noch eine barocke Stadt**

Prinz Eugen, der edle Ritter... 131

Schönbrunn 153

«Das Bauen ist ein schöner Lust...» –

Adelspaläste und Kirchen 162

Josef II. – oder das Zeitalter der Aufklärung in Österreich 176

Das Augartenporzellan 185

189 «Der Zeit ihre Kunst, der Kunst ihre Freiheit»:**Wien um die Jahrhundertwende**

Die Wiener Werkstätte – oder die exquisite Gestaltung
der Gegenstände des täglichen Lebens 199

Adolf Loos – und das «Scheusal von einem Haus» 202

Auch in der Musik bahnt sich Neues an 204

Die «Kaffeehausdekadenzmoderne» 206

209 Seit 1919 heißt der größte Bauherr der Stadt «Gemeinde Wien»**225 Von der Schönheit alter Zweckbauten****227 Musik liegt den Wienern im Blut****248 «Spectacles müssen sein...»****260 Von Schatzkammern, Kunstkammern, Bildergalerien
und anderen Museen**

Die Schatzkammer 261

Das Kunsthistorische Museum 264

Die Albertina 271

Das Naturhistorische Museum 272

Das Museum für Völkerkunde 273

Das Österreichische Museum für angewandte Kunst 274

Das Historische Museum der Stadt Wien 275

Das Technische Museum für Industrie und Gewerbe 276

277 Vom Essen und vom Trinken

Die Wiener Küche 277

Das Kaffeehaus 279

Der Heurige 282

288 «A schöne Leich» – Friedhöfe und Ehrengräber

Die Kapuzinergruft 288

Die Michaelergruft 290

Der St. Marxer Friedhof 291

Der Zentralfriedhof 293

Die jüdischen Friedhöfe 294

Der Friedhof der Namenlosen 295

296 Oh, Donau so blau

Der Prater 298

304 Der Wienerwald

«Weil du ein Wiener bist, Berg, sei gegrüßt!»

Von Klosterneuburg bis zum Lainzer Tiergarten 307

«Wo auf und auf die goldne Traube hängt

und schwelend reift in Gottes Sonnenglanze»

Der südliche Wienerwald von Perchtoldsdorf bis Baden 316

325 Carnuntum**330 «Schmankerl» – Empfehlungen für Wien-Besucher,**

die schon fast alles gesehen haben

Vom Uhrenmuseum ins Globenmuseum –

ein beschaulicher Vormittag in der Inneren Stadt 330

Die Strudlhofstiege: Auf Doderers Spuren am Alsergrund 333

Ein HeurigenSpaziergang 337

Hietzing und Ober St. Veit 338

Der Spittelberg 340

Wiener Naturdenkmäler 342

346 Anhang

- Zeittafel 346
- Landesfürsten in Wien 350
- Wiener Stadtbezirke 351

353 Informationen und praktische Tips von A bis Z**366 Register****Zwischentexte**

- Die Wiener Stephanskirche, eine Symphonie in Stein 48
- Ausbildung der Bereiter der Spanischen Reitschule 104
- Die Wiener Philharmoniker 205
- Aus der «Reben-Hymne» 216
- Kaiser Franz I. und das Burgtheater 252
- Kalbsbeuschel 278
- Kaffeehaus 281
- Grabspruch 290